



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0073/2019

Vorlage: ST/0092/2019		Datum: 23.08.2019	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	01.01-Büro des Oberbürgermeisters	Az.:	
Betreff:			
Stellungnahme zum Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen LINKE, Grüne, SPD, WGS: Livestreaming			
Gremienweg:			
29.08.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Stellungnahme:

Die im Beschlussentwurf geforderten Prüfungen und Kontaktaufnahmen bzgl. der Möglichkeit einer Live-Übertragung wurden und werden bereits von der Verwaltung durchgeführt. Wir verweisen hier auf die Unterrichtungsvorlage UV/0477/2018, TOP 3 des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.01.2019.

Ergänzend dazu kann die Verwaltung berichten, dass mittlerweile erste Gespräche mit lokalen Fernsehsendern stattfanden.

Aufgrund der guten Erfahrungen u.a. bei der Einführung der digitalen Ratsarbeit empfiehlt die Verwaltung auch für dieses Projekt die Einrichtung einer Projektgruppe „Livestreaming“ mit Vertretern des Stadtrates, um dem Rat eine fundierte Entscheidungsgrundlage, ob und wie eine Live-Übertragung stattfinden soll, liefern zu können.

Da sich im Rahmen dieser Prüfungen sehr viele Detailfragen (Datenschutz, Technik, Denkmalschutz im Historischen Rathausaal, etc.) ergeben und Entscheidungen zu treffen sind, sollte die Projektgruppe möglichst effektiv gestaltet werden. Es empfiehlt sich, je Fraktion ein Ratsmitglied zu entsenden.

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Einrichtung einer Projektgruppe „Livestreaming“, unter Federführung des Ratsbüros, welche sich aus Verwaltungsmitarbeitern und Vertretern der Fraktionen zusammensetzt um eine Entscheidungsgrundlage für den Stadtrat über das Thema Livestreaming zu erarbeiten.